

# Gute Stimmung und zukunftssträchtige Signale für das Elektrohandwerk

Die Denkrichtung wechseln sowie stetig neue Sichtweisen entdecken und weiter entwickeln – das war die zentrale Botschaft an das Elektrohandwerk beim zweiten TECSELECT-Kongress der DEHA Gruppe in Berlin.

Unter dem Motto „Mit Weitblick neue Horizonte entdecken“ luden die DEHA Zentrale und die fünf Großhandels-Gesellschafter ihre Premium-Kunden des Vermarktungsprogramms TECSELECT für drei Tage in die Hauptstadt. Informative Fachvorträge, Messestände und Expertengespräche ermöglichten eine umfassende Auseinandersetzung mit den aktuellen und künftigen Herausforderungen der Elektrobranche. Ein vielseitiges und unterhaltsames Jubiläums-Rahmenprogramm zum zehnten Geburtstag von TECSELECT sorgte für eine glanzvolle Veranstaltung – charmant moderiert von ARD-Wetterfee Claudia Kleinert.

Einen ersten Blick über den Tellerrand gab der Trend- und Zukunftsforscher Matthias Horx mit seinem bildreichen Vortrag über den Einfluss von Visionen für den technologischen Fortschritt: „Innovationen fußen auf der Macht der Megatrends“, erklärte Horx. Dies seien



Erneut ein voller Erfolg: Zum zweiten Mal veranstaltete die DEHA Gruppe den TECSELECT-Kongress und lud die Premium-Kunden ihres erfolgreichen Vermarktungskonzepts in diesem Jahr in die Hauptstadt ein. Der gelbe Buddy-Bär, der sonst am Berliner Ku'damm steht, wurde eigens für den Kongress ins Estrel Hotel gebracht.

starke, auf ökonomischen und soziokulturellen Grundwellen basierende Veränderungskräfte wie wandelnde



Geschlechterrollen, Individualisierung, Mobilität sowie die demografische Entwicklung. Nach Horx entscheiden all diese Faktoren über den Erfolg oder Misserfolg von neuen Produkten und deren Anwendungen. „Das, was technologisch möglich ist, wird sich nicht automatisch durchsetzen.“ Zu komplexe Innovationen würden eher scheitern: „Wir wollen smarte Technologien, die einfach, human und elegant sind und uns gleichzeitig nicht mit zu viel

Technik soll nicht kompliziert sein, sondern smart: Trend- und Zukunftsforscher Matthias Horx referierte über die Gründe von Erfolg und Misserfolg neuer Technologien. Dabei wies er auf die wachsende Bedeutung digitaler Netzwerke hin.

In der Gesprächsrunde mit TV-Moderatorin Claudia Kleinert und den Geschäftsführern der DEHA-Unternehmen und der DEHA-Zentrale forderten die Partner das Elektrohandwerk dazu auf, sich den Herausforderungen der Zukunftsmärkte zu stellen. Dabei stand für alle fest: Der dreistufige Vertrieb bleibt auch weiterhin der Schlüssel zum Erfolg.

Funktionen belastigen.“ Die zukünftige Wohnkultur werde daher entscheidend von intelligenter Gebäudetechnik beeinflusst.

Die anschließende Gesprächsrunde mit den fünf Geschäftsführern der DEHA-Großhandelsunternehmen und der DEHA-Zentrale rückte die Chancen für die Elektrobranche in den Fokus, die sich aus den Trends der digitalen Vernetzung und des Energiewandels ergeben: „Als Elektrogroßhandel können wir diese Entwicklungen nur gemeinsam mit der herstellenden Industrie und dem Elektrohandwerk auf den Weg bringen“, betonte OBETA-Geschäftsführer Thomas Wätzel.

Das bewährte Vermarktungsprogramm TECSELECT spielt dabei eine entscheidende Rolle: „Wir wollen mit den TECSELECT-Kunden intensiv zusammenarbeiten und hierbei strategisch vorgehen. Gleichzeitig sollen auch unsere Lieferantenpartner aus der produ-



zierenden Industrie stark von diesem Programm profitieren“, sagte Dr. Klaus Schmidt. Das Konzept wurde vor zehn Jahren als „Allianz der Besten“ initiiert und schafft seitdem einen kontinuierlichen Mehrwert für alle Vertriebsstufen – dies zeigt nicht zuletzt die namhafte Liste der 40 Lieferantenpartner aus allen Bereichen der Elektrotechnik sowie der rund 2800 Partnerbetriebe.

Zajadacz-Geschäftsführer Ralf Moormann forderte das Fachhandwerk dazu auf, sich mit den Veränderungen am Markt zu beschäftigen: „Wir sind alle gefordert, kontinuierlich daran zu arbeiten, was uns zukünftig erwartet.

Mit TECSELECT wollen wir Horizonte erweitern und erreichen, dass das Elektrohandwerk in anderen Dimensionen denkt.“

Gedächtnisexperte Markus Hofmann referierte über den „Vorsprung durch Wissen“: Im interaktiven Gespräch mit dem Publikum vermittelte er auf humorvolle Weise, wie man sich einfach und zuverlässig neues Wissen wie Kundennamen oder treffende Verkaufsargumente merken und im richtigen Moment abrufen kann. Und der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten – lange Produktnummern oder komplizierte Namen konnten sich die Kongressteilnehmer mithilfe

## Innovation von GT

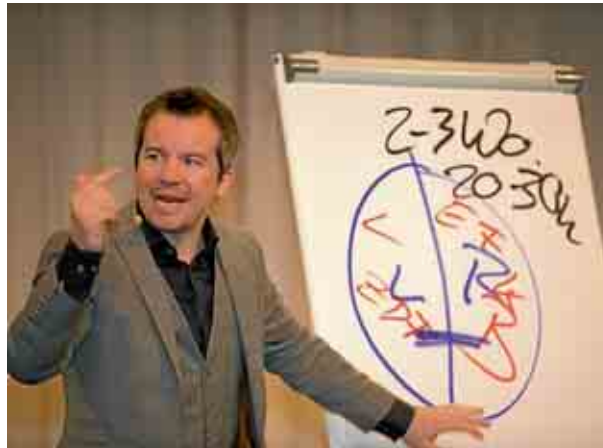
**40% schneller: GVAM 30**  
Gel-Verbindungs- und Abzweigmuffe für Fernmeldekabel

spannender Tricks problemlos merken und staunten nicht schlecht über die eigene Leistungsfähigkeit bereits nach kurzer Zeit.

Den Höhepunkt des Kongresses bildete zweifellos der „Park der Ideen“: Dort präsentierten die 40 TECSELECT-Lieferantenpartner ihre Produkte und Lösungen auf Messeständen. Auch die Großhandelsunternehmen der DEHA Gruppe und die DEHA-Zentrale zeigten ihr umfangreiches Leistungsangebot im Rahmen von TECSELECT.

Parallel zu den Infomärkten hielten die Lieferanten- und Dienstleistungs-partner von TECSELECT Fachvorträge zu verschiedenen Themengebieten. Insgesamt konnten die Kongressteilnehmer zwischen 25 Fachvorträgen aus den Bereichen Lichttechnik, Energieeffizienz, Elektrohandwerk, Kunden und Mitarbeiter sowie Weitblick und Zukunft wählen.

Neben dem fachlichen Teil der dreitägigen Veranstaltung sorgte ein vielseitiges Rahmenprogramm für eine entspannte Atmosphäre: Am ersten Abend bescherte die bunte Auswahl an internationalen und Berliner Köstlichkeiten bei musikalischer Begleitung durch einen original Berliner Leierkastenspieler für das passende multikulturelle



Auf humorvolle Weise vermittelte Gedächtnisexperte Markus Hofmann dem Publikum, wie man sich neues Wissen wie Kunden-namen oder treffende Verkaufsargumente einfach merken und im richtigen Moment abrufen kann.

Hauptstadt-Feeling. Am Kongresstag fand der elegante Gala-Abend auf dem ehemaligen und historisch bedeutenden Flughafen Tempelhof statt. Geprägt von der Leitidee „Ready for take-off“, unternahm die Gastgeber mit ihren Gästen einen virtuellen Rundflug um die Welt bei einem erstklassigen Menü: Japanische Trommler erzeugten kraftvolle Rhythmen und boten ein außergewöhnliches Klangerlebnis. Eine weitere Showeinlage zwischen Tanz und Akrobatik brachte ein Stück afrikanisches Lebensgefühl in die extravagan-te Veranstaltungshalle. Die letzte Station war Kanada: Von dort sollen Dick Brave und seine Band „The Backbeats“ stam-

men, die den musikalischen Höhepunkt bildeten. Mit Rockabilly-Beats der 60er Jahre begeisterten sie das Publikum. Danach sorgte der bekannte Stuttgarter DJ Armar für ausgelassene Stimmung bis in die Morgenstunden.

Detaillierte Informationen über das TECSELECT-Konzept sind online unter [www.tecselect.de](http://www.tecselect.de) abrufbar.

Weitere Informationen zur DEHA Gruppe gibt es im Internet unter [www.deha.de](http://www.deha.de) oder direkt bei den DEHA-Unternehmen: Alexander Bürkle GmbH & Co. KG, Emil Löffelhardt GmbH & Co. KG, OBETA Oskar Böttcher GmbH & Co. KG, Hardy Schmitz GmbH & Co. KG und Adalbert Zajadacz GmbH.



Der zehnte Geburtstag von TECSELECT wurde mit einem Gala-Abend in einer besonderen Location gefeiert: Im stillgelegten Flughafengelände Tempelhof genossen die Gäste ein internationales Showprogramm. Für besonders ausgelassene Stimmung sorgte Stargast Dick Brave mit seiner Band „The Backbeats“.